

Jusos Landkreis Harburg

c/o SPD-UB Landkreis Harburg
Steinbecker Straße 24 - 21244 Buchholz i.d.N.



Vorsitzender des Juso-Unterbezirks

Nico Wesser

Tel.: 01577 1455413

Mail: Nico.Wesser@web.de

Die Jusos im Landkreis Harburg stellen sich neu auf

Seevetal – Auf ihrer Vollversammlung am vergangenen Wochenende ließ der Jugendverband der SPD das von Wahlkämpfen dominierte Jahr 2017 Revue passieren. Martin Gerdau, der Direktkandidat für den Wahlkreis Buchholz gab einige tiefe Einblicke hinter die Kulissen der „großen“ Politik, so dass es auch gerade für Neumitglieder möglich war, die ganzen Zusammenhänge einmal hautnah geschildert zu bekommen, die man ansonsten nur durch das aufmerksame Studium der regionalen Zeitungen erfährt.

Zum Vorsitzenden wählten die Jusos den Buchholzer Nico Wesser.

Unterstützt wird der 30-Jährige in seinem neuen Amt von den beiden Stellvertretern Timea Baars aus Elstorf und Tim Peschke aus Neu Wulmstorf.

Der neue Kreisvorsitzende erklärte: „Wir fordern von der SPD, sich offen gegenüber Neuerungen zu zeigen, denn ein „weiter so“ ist für uns trotz des positiven Ergebnisses bei der Landtagswahl einfach nicht vorstellbar. Unter anderem deswegen sprechen wir uns ausdrücklich gegen eine Große Koalition im Bund aus. Die Herzensangelegenheiten der Sozialdemokratie, wie z.B. eine Bürgerversicherung im Gesundheitssystem, dürfen keinem Koalitionsvertrag geopfert werden, nur weil Angela Merkel unfähig ist, erfolgreiche Verhandlungen über eine Regierungsmehrheit zu führen.“

Die Themen, welche in den sozialen Medien unter dem Hashtag #SPDerneuern zusammengefasst werden, sollen für die politische Arbeit im Jahr 2018 eine zentrale Rolle spielen.

„Wir gehen da als Jusos mit gutem Beispiel voran“, so die stellvertretende Vorsitzende Timea Baars. „In Seevetal haben wir als Neuerung beschlossen, den Vorstand von sieben auf drei Leute zu verkleinern, um Organisationsprozesse zu vereinfachen, gleichzeitig aber langjährige oder auch ganz neue Jusos themenbezogen als beratende Mitglieder in den Vorstand berufen zu können.“

Tim Peschke ergänzte: „Wenn du also im Januar als 16-Jähriger zu uns kommst und z.B. Bock auf eine andere Schulpolitik hast, dann gibt’s keine Hürden. Du bist sofort dabei und machst mit uns zusammen Politik. So einfach läuft das.“